

17. Februar 1934

Au.

0
438

Herrn G. Bühler, Maler, Waffengplatzstrasse 7/II, Solothurn.

Sehr geehrter Herr,

In der letzten Sitzung hat unsere Ausstellungskommission von Ihnen an Herrn Righini gerichteten Brief vom 12. Januar 1934 Kenntnis genommen, mit welchem Sie den Wunsch äussern, in nächster Zeit 20 bis 25 Bilder mittleren Umfangs im Kunsthaus ausstellen zu können. Da unsere Kommission vor kurzem mit meist jüngeren Künstlern und Mitgliedern neu besetzt worden ist, bitten wir Sie, zur Orientierung der Kommission und Ermöglichung einer Entscheidung 4-5 Arbeiten für die nächste Sitzung in den ersten Tagen März uns einzusenden. Da Ihre Bilder hier bisher kaum bekannt sind, wäre eine Beschlussfassung soast nicht möglich.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Zürich, 19. Februar 1934

Au.

390
444An die Kunsthalle Basel
Herrn Professor Dr. W. Barth, Konservator,

Basel.

Sehr geehrter Herr,

Wir senden Ihnen beiliegend einen Brief von Herrn Eugen Zeller, Maler, Feldmeilen, vom 17. Februar an das Sekretariat der Zürcher Kunstgesellschaft, mit der Zusage seiner Arbeiten von Otto Meyer für Ihre Ausstellung, unter der Bedingung, dass die vom Eigentümer für Zürich angegebenen und Ihnen durch uns mitgeteilten Versicherungswerte verdoppelt werden, zur Kenntnissnahme und entsprechenden Vorkehrungen.

1 Beilage erwähnt.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor: